

Hauptseminar "Emergenz sozialer Strukturen"

Das Seminar geht der Frage nach, wie soziale Strukturen entstehen. Dabei sind "Strukturen" als soziale Gruppierungen, Gemeinschaften, Institutionen und Organisationen, aber auch viel fluidier als Bewegungen und Strömungen zu verstehen. Insbesondere wollen wir versuchen, folgende Fragen zu beantworten: Wie entsteht ein soziales Etwas, was es vorher so nicht gab? Wie entsteht eine kritische Masse, die soziale Prozesse in Gang setzt? Und welche Prozesse müssen dann einsetzen, damit die neu entstandene Struktur auch weiter fortbestehen kann?

Das Seminar beginnt mit einem theoretischen Teil, in dem die Relevanz von sozialen Netzwerken, Geschichte, Erinnerung und Institutionen erörtert wird. Der zweite, längere Teil befaßt sich dann mit der Emergenz sozialer Strukturen im Vergleich: wir lesen und diskutieren Beispiele unterschiedlichster sozialer Gemeinschaften und Gruppierungen, von Europa, über Organisationen, Markt, soziale Bewegungen, Kunst, Technik und Wissenschaft bis zum Internet.

Literatur

Castells, Manuel. 2001; 2003. *Das Informationszeitalter. Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur*. Opladen: Leske + Budrich.

Diani, Mario und Doug McAdam. (Hrsg.). 2003. *Social movements and networks. Relational approaches to collective action*. Oxford: Oxford University Press.

Johnson, Steven. 2001. *Emergence*. London: Penguin Books.

Latour, Bruno. 2002. *Die Hoffnung der Pandora*. Frankfurt/ Main: Suhrkamp.

Schelling, Thomas. 1978. *Micromotives and Macrobehavior*. New York, London: W.W. Norton.

Watts, Duncan. 2003. *Six Degrees*. New York, London: W.W. Norton.